

## Niederschrift

über die Anliegerversammlung zur Vorstellung der Straßenplanung zum Ausbau der Venantiastraße, am Montag, dem 07.12.2009, im Rathaus, Zimmer 802

Beginn: ca. 18.00 Uhr, Ende: ca. 19.15 Uhr

---

Zu der Anliegerversammlung waren etwa 15 Anlieger erschienen.  
Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Seipel, Fachbereich 9 als Versammlungsleiter,  
Herr El Makrini, Fachbereich 9,  
Herr Weber, Fachbereich 7,  
der Unterzeichner, Fachbereich 7, als Schriftführer,  
sowie Herr Claesgens und Herr Kammers vom beauftragten Ingenieurbüro Gotthard und Knipper.

Herr Seipel eröffnete die Anliegerversammlung und begrüßte die Anwesenden. Er erläuterte den vorgesehenen Ablauf der Versammlung sowie die Beteiligungsmöglichkeiten der Anlieger.

Herr Claesgens erläuterte anschließend die erarbeiteten Varianten für den Ausbau der Erschließungsanlage.

Herr Weber machte Ausführungen zur Erhebung der Erschließungsbeiträge gem. den §§ 127 ff. Baugesetzbuch und erläuterte die voraussichtliche Beitragsbelastung der Anlieger.

Im Anschluss daran hatten die Anlieger Gelegenheit, Verständnisfragen zu stellen und Anregungen und Bedenken zu der vorgestellten Planung zu Protokoll zu geben.

Herr [REDACTED] merkte an, dass zwei vorgesehene Stellplätze die Zufahrt zu seinem Bauvorhaben blockieren würden.

Herr Claesgens sagte ihm zu, dass er dies zur Kenntnis genommen hat und bei den weiteren Planungen berücksichtigt wird.

Herr [REDACTED] fragte, ob ein Anschluss an die Kanalisation erfolgt.

Hierzu wurde erläutert, dass hierfür eine Abstimmung mit dem Betriebsführer des Abwasserwerks erforderlich ist.

Frau [REDACTED] fragte, ob die Stellplätze nur von PKW's genutzt werden können, die Stellplätze gebührenpflichtig sein werden und ob die Parkdauer geregelt wird?

Herr **Seipel** antwortete hierzu, das die Stellplätze nur für PKW's vorhergesehen sind, sie voraussichtlich nicht gebührenpflichtig sein werden und die Parkdauer geregelt wird.

Weitere Bedenken und Anregungen zu den vorgestellten Planungen wurden nicht geäußert.

Herr **Ei Makrini** wies nochmals darauf hin, dass sich die Anlieger auch während der nächsten zwei Wochen noch schriftlich zu den vorgestellten Planungen äußern können.

Bornheim, den 18.12.2009

(Kleist)  
Schriftführer